

# Latein als drittes Fach? Ist es möglich?

Beitrag von „ornella“ vom 10. April 2006 15:36

Hallo,

ich bin gerade in den Endzügen meines Erweiterungsstudiums Latein. Ich habe es relativ unmittelbar nach dem Referendariat studiert und 2 Jahre inkl. Prüfungsphase dafür gebraucht. Mein Tipp: Studiere es nach Möglichkeit gleich im Anschluss an deine Promotion, (keinesfalls während des Referendariats - Latein kann man nicht "nebenbei" studieren), da es nach meiner Erfahrung sehr schwer fällt, sich erneut für die Uni zu motivieren. Es geht alles wieder von vorn los, abgesehen vom "fortgeschrittenen" Alter, das man bereits erreicht hat, und man nicht mehr raus aus der Praxis und wieder rein in die Theorie möchte.

Was die zu erbringenden Leistungen betrifft, so variieren sie zwar von Uni zu Uni, aber sie bewegen sich doch in etwa dem gleichen Rahmen. Vorab: Es wird dir nur die Zwischenprüfung und evtl. Didaktikscheine erlassen. Ich teile dir an dieser Stelle einfach mein Pflichtcurriculum mit:

- 70 SWS
- Graecum
- 2 PS lateinische Literatur
- 2 HS lateinische Literatur
- 1 PS / Ü griechische Sprache / Literatur
- 2 Leistungsscheine Übersetzungsübungen Oberstufe (Deutsch-Latein / Latein-Deutsch)
- 2 Teilnahmescheine aus klass. Archäologie / antike Philosophie / alte Geschichte

Auf jeden Fall verlangt es absoluten Einsatz und Freude am analytischen Arbeiten. Und natürlich an der Antike, aber das versteht sich ja von selbst. Auf jeden Fall lohnt es sich, für mich war es die beste Entscheidung meiner gesamten Ausbildung - allerdings habe ich auch schon damals nach Erwerb des Latinums an der Uni erwogen, Latein zu studieren. Das ist nun späte Fügung...

Alles Gute bei deiner Entscheidung - Ornella